

Die Regionalzeitung für
Baden, Ennetbaden,
Fislisbach, Killwangen,
Neuenhof, Spreitenbach,
Wettingen und Würenlos,
(Ausgabe Süd)

Redaktion: 056 460 77 90
redaktion.rsued@effingerhof.ch
Inserate: 056 460 77 88
inserate@effingerhof.ch
www.effingerhof.ch

Rundschau

Öffnungszeiten der Restaurants

Quelle: <http://www.effingerhof.ch/index.php?id=20>

en: 5 / 20

Effingerhof AG

BADEN/ENNETBADEN: Baden Fibre Networks AG

Ultraschnelles Glasfasernetz

Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde in Baden das neueste Glasfasernetz präsentiert, welches von Baden Fibre Networks AG gebaut und von der Swiss4net Holding AG privat finanziert wird.

Beat Hager

Bereits ab 2018 profitieren die ersten Bewohner und Firmen in Baden und Ennetbaden von modernen Diensten und ultraschnellen Bandbreiten mit dem zukünftigen «Fibre to the Home»-Netz FTTH. Bis Ende 2018 sollen praktisch alle FTTH-Anschlüsse gebaut sein. Nachdem die Grundlagen für den Bau und Betrieb schon seit drei Jahren erarbeitet sind, wird die Baden Fibre Networks AG als Netz-Betriebsgesellschaft und als Tochter der Swiss4net Holding AG ab Ende Februar 2014 jede Immobilie bis in die Wohnung oder ins Geschäft anschliessen. «Dieser Anschluss an das neue Glasfasernetz ist kostenlos und wird ohne Steuer- und Staatsgelder wie auch ohne Quersubvention realisiert», betonte Roger Heggli, Verwaltungsrat der Swiss4net Holding AG. Gegen

Entgelt wird die Baden Fibre Networks AG die Rohinfrastruktur der Regionalwerke AG Baden mitbenutzen. Für den Bau und den Betrieb ist die Baden Fibre Networks AG verantwortlich, während ihnen die Regionalwerke dabei unterstützend zur Seite stehen.

Erfolgreich auch im Tessin

«Der Ausbau und Betrieb dieses FTTH-Projektes wird bereits erfolgreich in vier Gemeinden im Tessin realisiert, und ohne unnötigen Parallelbau können alle Fernmeldedienstanbieter mit Glasfasern ein schnelles Internet, TV, Radio und Telefonie beziehen», so Heggli weiter. Im Gegensatz zum herkömmlichen Kabel- oder Kupfernetz erhält jeder FTTH-Kunde im Netz eine direkte Verbindung zu den Telekommunikationsdienstleistungen des Fernmeldedienstanbieters, was die Geschwindigkeit und die Qualität der Dienste enorm verbessert. «Die Nachfrage nach immer mehr Bandbreiten wächst stetig und mit unserem modernen Glasfasernetz bieten wir ein sehr leistungsfähiges Produkt an, was



Christoph Umbricht (Regionalwerke Baden), Roger Heggli (Swiss4net), Johann Widmer (Baden Fibre Networks), Anton Laube (Gemeinde Ennetbaden) und Thomas Lütolf (Stadt Baden, von links) stellten das neue FTTH-Netz vor. Bild: bha

für eine Standortattraktivität sorgen wird», stellt Heggli klar. «Die Glasfaser garantiert eine unbegrenzte und ungestörte Datenkapazität in Lichtgeschwindigkeit wosohl im Up- wie auch im Download», ergänzte Johann Widmer,

Verwaltungsrat von Baden Fibre Networks AG. Bereits stehen zwei Provider für die sofortige Benutzung des passiven Glasfasernetzes bereit und mit weiteren Providern laufen noch Verhandlungen. ●

Korrektur: Bereits ab 2015 profitieren die ersten Bewohner und Firmen in Baden und Ennetbaden von modernen Diensten ...